

DIE KUNDE

Zeitschrift für niedersächsische Archäologie

Herausgegeben vom
Niedersächsischen Landesverein für Urgeschichte e.V. und dem
Fachbereich Archäologie des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover
durch Florian Klimscha und Daniel Neumann

Neue Folge 69

Jahrgang 2018

Naturalismus ade?

Wandel der Kunst in einer Umwelt im Wandel – Das Ende der Eiszeit

Internationales Kolloquium zur Verabschiedung von Dr. Stephan Veil

Dienstag, 25.9. und Mittwoch, 26.9.2018

Teil I

Herausgegeben von Florian Klimscha

Good Bye Naturalism

Changing Art in a changing Environment – the End of the Ice Age

International Colloquium to say fare well to Dr. Stephan Veil

Tuesday, 25 September and Wednesday, 26 September 2018

Part I

Edited by Florian Klimscha

Titelbild:

Ritzzeichnung eines Rindes aus der Grotta di Cala dei Genovesi (Levanzo) und Orthophoto
einer gravierten Wand in der Grotta Niscemi (Beitrag di Maida/Mussi Abb. 2 und 4)

Gedruckt mit Mitteln
des Niedersächsischen Landesvereins für Urgeschichte e.V.
am Niedersächsischen Landesmuseum Hannover

Schriftleitung:
Florian Klimscha

Lektorat:
Daniela Mibus, Lukas Wiggering

Redaktion:
Lukas Wiggering

Englische Übersetzungen:
Autoren und Lukas Wiggering

Satz und Layout:
Iris Dahlke

Umschlaggestaltung, Logo, Bildbearbeitung:
Werner Pollak

Abbildungsnachweise in den Beiträgen:
Für die urheberrechtlichen Angaben sind die Autoren verantwortlich.

Alle Beiträge unterliegen einer wissenschaftlichen Qualitätskontrolle (Peer review).

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei der Deutschen Bibliothek erhältlich
ISBN 978-3-7308-1878-7

ISSN 0342-0736

© 2021 Niedersächsischer Landesverein für Urgeschichte
und Fachbereich Archäologie des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover
Gedruckt bei Isensee in Oldenburg

Inhalt

Florian Klimscha

Vorwort

Introduction 1

Florian Klimscha

Stephan Veil: Abschied und Würdigung

Stephan Veil: Farewell and Appreciation 1

Florian Klimscha & Lukas Wiggering

Stephan Veil: Schriftenverzeichnis

Stephan Veil: Publication List 5

Michael Baales

Die späteiszeitliche Kultur- und Kunstentwicklung vor dem Hintergrund umwälzender Klima- und Umweltveränderungen im westlichen Europa

*The Final Pleistocene cultural and artistic development against the backdrop
of sweeping climate and environmental changes in western Europe* 15

Ruth Hampe

Die Kunst des Gestaltens

The Art of Composition 65

Gianpiero Di Maida und Margherita Mussi

The Sicilian Lateglacial Rock Art and Graziosi's Mediterranean province

Die spätglaziale Felskunst Siziliens und Graziosis mediterrane Provinz 83

Elle Clifford und Paul Bahn

If the cat fits ...

A new look at the so-called Lion Man from Hohlenstein-Stadel

*If the cat fits ... Eine neue Betrachtung des sogenannten Löwenmenschen
von Hohlenstein-Stadel* 99

Sophie de Beaune

**Vertikaler Wissenstransfer in der longue durée:
Eine Technische Perspektive auf die Entwicklung
Jungpaläolithischer Kunst in Europa**

*Vertical Transfer of Knowledge in the Longue durée: Technical Perspectives
on the Development of Upper Palaeolithic Art in Europe* 121

Dagmar-Beatrice Gaedtke-Eckardt

**Anmerkungen zur Erziehung bei Neandertaler und Jetztmensch
aus interdisziplinärer Perspektive**

*Educating Homo sapiens.
Some remarks from an interdisciplinary perspective* 143

Redaktionelle Hinweise für Autor(inn)en 155

Preisliste der lieferbaren Jahrgänge der KUNDE (Mitgliedsrabatt 50 %) 165

Vorwort

Introduction

von Florian Klimscha

Liebe Leserinnen und Leser,

in Ihren Händen halten Sie eine neue Ausgabe der vom Niedersächsischen Landesverein herausgegebenen Zeitschrift Die Kunde.

Wir haben die durch die Corona-Pandemie erfolgte Zwangspause genutzt, um die Zeitschrift ein wenig zu modernisieren und an die sich veränderten Ansprüche der wissenschaftlichen Community anzupassen.

Als erstes wird Ihnen aufgefallen sein, dass wir uns getraut haben, die Farbe ebenso wie unser Logo und das Titelbild zu ändern. Werner Pollak möchte wir an dieser Stelle für seinen Einsatz und die Ideen danken. Die Ihnen vorliegenden Beiträge wurden auch hinsichtlich des Layouts überarbeitet. Uns gefällt das neue Schriftbild sehr gut – Ihnen hoffentlich auch! Eine weitere Neuerung ist die wissenschaftliche Begutachtung, die wir mit diesem Band eingeführt haben. Diese wird die Qualität der gedruckten Beiträge sicherstellen und ist vor allem für junge Wissenschaftler*innen, die noch am Anfang ihrer Karrieren stehen, essenziell – so zählen bei Drittmittelanträgen und Stellenvergaben oftmals nur noch Beiträge, die eine solche Kontrolle durchlaufen haben. Der KUNDE wird künftig ein wissenschaftlicher Beirat zur Seite stehen. In diesem Beirat versammeln sich ausgewiesene Wissenschaftler*innen, die außerhalb Niedersachsens tätig sind und die uns zukünftig helfen werden, die Ausrichtung unserer Zeitschrift nachzujustieren und in aktuelle und internationale Diskussionen einzubinden. Schließlich haben wir auch die redaktionellen Richtlinien für Autor*innen angepasst. Diese gelten für alle neu eingereichten Manuskripte, und werden erstmals im Band 71, 2020 zum Tragen kommen.

Die Beiträge dieses Bandes und des folgenden Bandes sind unserem langjährigen Vorsitzenden und jetzigen Ehrevorsitzenden Dr. Stephan Veil gewidmet. Sie wurden z.T. auf Herrn Dr. Veils Abschiedskonferenz im Niedersächsischen Landesmuseum

vorgestellt, und stammen zum anderen Teil von Freunden und Kolleg*innen von Stephan Veil. Wir sind der Meinung, dass es sich um einen würdigen Abschluss für Herrn Veils Arbeit handelt. Sie werden auf den kommenden Seiten eine Reise durch die Jahrtausende erleben, die Sie von großangelegten Überblicken, z.B. in den Beiträgen von Michael Baales, Peter Vang Petersen und Sophie de Beaune, zu theoretischen Ansätzen, beispielsweise von Ruth Hampe, Dagmar-Beatrice Gaedtke-Eckert und Georges Sauvet, führt. Gabriele Herzog-Schröder und Jörn Lang ergänzen die Diskussion um zwei Perspektiven zu künstlerischer Abstraktion aus zwei räumlich und zeitlich entfernten Regionen. Gianpiero di Maida und Margherita Mussi auf der einen, sowie Harald Floss, Marius Achtelik und Madita Matheis auf der anderen Seite, stellen hier sehr ausführlich neue Funde vor, während Liane Giemsch und Ralf Schmitz sowie Elle Clifford und Paul Bahn wichtige Neuinterpretationen zu bekannten archäologischen Schlüsselfunden des Jung- und Spätpaläolithikums präsentieren. Abgerundet wird der Band durch einen Ausblick in den Nahen Osten: Hala Alarashi zeigt, was zeitgleich zum Stil- und Epochenwandel im Norden in der Region passiert, in der wir eine kulturelle Tradition des Magdalénien nachzeichnen und vor allem den Beginn der Neolithisierung verorten können.

Das vielfältig Dargebotene wird hoffentlich auch die wissenschaftliche Diskussion um Herrn Dr. Veils Lieblingsthema befeuern!

Hannover, 12.11.2021

PD Dr. Florian Klimscha, 1. Vorsitzender
Dr. Daniel Neumann, 2. Vorsitzender
Sonja Nolte, ehem. 2. Vorsitzende

Stephan Veil: Abschied und Würdigung

Stephan Veil: Farewell and Appreciation

von Florian Klimscha



Abb. 1.
Dr. Stephan Veil,
ehem. Oberkustos des Fachbereichs Archäologie
im Niedersächsischen Landesmuseum Hannover und
Ehrenvorsitzender des Niedersächsischen Landesvereins für Urgeschichte, e.V.
(Foto: W. Pollak)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Leser*innen und Vereinsmitglieder,

ich habe die dankbare aber auch undankbare Aufgabe den Kollegen Dr. Stephan Veil zu verabschieden. Dankbar, weil es sehr viele schöne Dinge gibt, an die ich dabei erinnern kann. Undankbar, weil das auch heißt, dass jemand in Zukunft all diese Sachen genauso gut zu erfüllen hat.

Stephan Veil kenne ich erst seit 2015. Damals war ich noch in Berlin im Deutschen Archäologischen Institut tätig, und er rief mich an, und wir haben sehr lange über

das Aufkommen geschliffener Steinbeile in Mitteleuropa diskutiert. Am Ende wollten wir eigentlich einen gemeinsamen Aufsatz darüber schreiben. Doch es kam natürlich wie immer im Leben ersten anders und zweitens als man denkt, und im kommenden Jahr waren wir plötzlich Kollegen, die ganz viel miteinander zu tun hatten.

Gerade gemeinsame Interessen sind in einer solchen Situation nicht immer förderlich, sondern können leicht zu Konflikten führen. Dass das eben nicht passiert ist, sondern ich die Gespräche mit Ihnen, lieber Herr Veil, so genossen habe, dafür möchte ich persönlich mich an dieser Stelle bedanken.

Bedanken wollen wir uns aber auch als Fachbereich Archäologie und als Niedersächsischer Landesverein für Urgeschichte. Bedanken für eine ganze Reihe außergewöhnlich guter und wegweisender Projekte. Sie kamen als Paläolithikumsspezialist aus dem Rheinland in eine zu Ihrer Zeit noch recht unspektakuläre Forschungslandschaft. Im Nordwesten Deutschlands gab es eben nicht zahllose paläolithische Kunstwerke. Dennoch haben Sie sich davon nicht abschrecken lassen, sondern mitgeholfen, Niedersachsen zu einer Region zu machen in der archäologische Entdeckungen von Weltrang stattfanden.

So möchte ich hier nur den Fundplatz Lichtenberg, einen der wenigen gut erhaltenen Neandertaler-Wohnplätze in ganz Nordeuropa erwähnen. Die Bedeutung dieses Platzes zeigt sich schon daraus, dass in diesen Tagen die Forschungen weiterlaufen und spektakuläre Neuentdeckungen erhoffen lassen. Das ist Spitzenforschung *made in Hanover*.

Vielleicht sogar noch wichtiger war die Entdeckung der ältesten Kunst der nord-europäischen Tiefebene und einer einzigartigen Bernsteinwerkstatt in Weitsche/Grabow, Lkr. Lüchow-Dannenberg. Der berühmte Fund eine Bernsteinskulptur hat in der internationalen Archäologie für großes Aufsehen gesorgt, und neue Forschungen initiiert. Forschungen, die ohne die Pionierarbeit von Stephan Veil und Klaus Breest niemals möglich wären. Der Fund von Weitsche wird in die internationalen Handbücher zur Archäologie eingehen bzw. ist das z.T. schon.

Die Arbeiten im Landesverein sind nicht minder eindrucksvoll. Ich möchte ganz besonders auf den Ausbau der Wintervorlesungen hinweisen, bei denen ausgewiesene Archäologe*innen aus der nationalen und internationalen Forschungslandschaft seit Jahren hier in Hannover ihre neuesten Ergebnisse vorgestellt und regelmäßig den großen Vortragssaal im Museum gefüllt haben. Dauerhaft ein Publikum zu motivieren abends ins Museum zu kommen, ist eine Leistung, die Ihr Verdienst ist. Das schaffen selbst erheblich größere Häuser nur ganz selten.

Das hochkarätig besetzte, internationale Kolloquium zum Phänomen des Kunstwandels am Ende der Eiszeit, genauer gesagt, den Wechsel zwischen geometrisch-abstrakter und naturalistischer Kunst, soll ein würdiger Abschluss Ihres beruflichen Lebens im Niedersächsischen Landesmuseum bilden, lieber Herr Dr. Veil. Wir haben in dieser Ausgabe unserer Vereinszeitschrift DIE KUNDE die Autoren dieses Kolloquiums sowie weitere Freunde, Kollegen und Weggefährten dazu motivieren können,

Ihre Vortragstexte in wissenschaftliche Aufsätze zu überführen. Dabei ist ein sehr lesenswerter Überblick über neue Herangehensweisen an die paläolithische Kunst entstanden, der neben Neufunden und der Neuinterpretation von Altfunden auch bemerkenswerte neue Perspektiven beinhaltet.

Lieber Herr Veil, vielen Dank für die zwar kurze aber überaus nette Zeit zusammen, viel Spaß im Leben nach dem Beruf und Ihnen und Ihrer Frau Gesundheit und einen schönen Ruhestand!

Stephan Veil: Schriftenverzeichnis

Stephan Veil: Publication List

Von Florian Klimscha & Lukas Wiggering

1974

zusammen mit FIEDLER, Lutz: Ein steinzeitlicher Werkplatz mit Quarzartefakten vom Ravensberg bei Troisdorf, Siegkreis. Bonner Jahrbücher 174, 1974, 378–407.

zusammen mit ARORA, Surendra K.: Alt- und mittelsteinzeitliche Fundplätze des Rheinlandes. Kunst und Altertum am Rhein: Führer des Rheinischen Landesmuseums Bonn 81. Köln 1974.

1979

Neue Ausgrabungen auf dem Magdalénien-Fundplatz Andernach, Martinsberg (Rheinland-Pfalz). Archäologisches Korrespondenzblatt 9, 1979, 251-260

1982

zusammen mit BOSINSKI, Gerhard: Altsteinzeitliche Fundplätze aus dem Neuwieder Becken: Die Ausgrabungen 1979-81. Denkmalpflege in Rheinland-Pfalz 1979-1981, 1982, 143-149.

Drei Frauenstatuetten aus Elfenbein vom Magdalénien-Fundplatz Andernach, Rheinland-Pfalz. Archäologisches Korrespondenzblatt 12, 1982, 119-127.

zusammen mit TODE, Alfred: Der altsteinzeitliche Fundplatz Salzgitter- Lebenstedt. Fundamenta 11. Köln 1982.

1983

zusammen mit FRANKEN, Eduard: Die Steinartefakte von Gönnersdorf. Der Magdalénien-Fundplatz Gönnersdorf 7. Wiesbaden 1983.

1985

zusammen mit THIEME, Hartmut: Neue Untersuchungen zum eemzeitlichen Elefanten-Jagdplatz Lehringen, Ldkr. Verden. Die Kunde N.F. 36, 1985, 11-58.

Faustkeile in Niedersachsen. Niederdeutsches Heimatblatt Nr. 432 Dezember 1985, 1985.

Schrifttum zur Alt- und Mittelsteinzeit Niedersachsens und angrenzender Gebiete (1960-1984). Die Kunde N.F. 36, 1985, 359-379

1986

zusammen mit RADESPIEL, Elke: Beiheft zum archäologischen Koffer (Hannover 1986).

Jäger und Sammler in Niedersachsen: eine Tagung von Amateur- und Facharchäologen in Einbeck 12./13. April 1986. Archäologische Informationen 9, 1986, 70-71.

1987

Bericht über die Arbeitstagung „Jäger und Sammler in Niedersachsen“ in Einbeck, 12. bis 13. April 1986. Die Kunde N.F. 38, 1987, 211-216.

zusammen mit LASS, Gabriele und MEYER, Hans-Heinrich 1987: Interdisziplinäre Untersuchungen zum spätpaläolithischen Fundplatz Höfer, Ldkr. Celle. Bericht der naturhistorischen Gesellschaft Hannover, Bd. 129, 1987, 225-260

zusammen mit MEYER, Hans-Heinrich: Ein Fundplatz der Stielspitzen-Gruppen ohne Stielspitzen bei Höfer, Ldkr. Celle: ein Beispiel funktionaler Variabilität paläolithischer Steinartefaktinventare. Archäologisches Korrespondenzblatt 17, 1987, 311-322.

1988

Archäologie ohne Grabung: zur Aussage von Oberflächen- und Kiesgrubenfunden des Paläo- und Mesolithikums. Die Kunde N.F. 39, 1988, 145-154

Die jungpaläolithischen und mesolithischen Funde und Befunde aus der „Steinkirche“ bei Scharzfeld, Ldkr. Osterode am Harz. Die Kunde N.F. 39, 1988, 209-222.

Gesteinsrohstoffe der Alt- und Mittelsteinzeit in Nordwestdeutschland. Die Kunde N.F. 39, 1988, 155-160.

Hinweise zum Zeichnen von Steinartefakten. Die Kunde N.F. 39, 1988, 161-172.

1989

zusammen mit BREEST, Klaus: Ein Freilandfundplatz des Micoquien im norddeutschen Tiefland bei Lichtenberg, Ldkr. Lüchow-Dannenberg. Vorbericht. Archäologisches Korrespondenzblatt 19, 1989, 1-9.

Die archäologisch-geowissenschaftlichen Ausgrabungen 1987/1988 in der Einhornhöhle bei Scharzfeld, Ldkr. Osterode am Harz. Archäologisches Korrespondenzblatt 19, 1989, 203-215.

1990

Stand der Mittelpaläolithikum-Forschung in Nordwestdeutschland. *Ethnographisch-archäologische Zeitschrift* 3, 1990, 74-77.

1991

zusammen mit BREEST, Klaus: The Late Upper Palaeolithic Site of Schweskau, Ldkr. Lüchow-Dannenberg, Germany, and some Comments on the Relationship between the Magdalenian and Hamburgian. *Research Report* 77, 1991, 82-99.

Die Nachbildung der Lanze von Lehringen: Experimente zur Holzbearbeitung im Mittelpaläolithikum. *Die Kunde N.F.* 41/42, 1990/91, 9-22.

Rezension von „Das Rätsel der Menschwerdung: die Entstehung des Menschen im Wechselspiel mit der Natur / Josef H. Reichholf, Deutsche Verlagsanstalt. Stuttgart 1990.“ *Archäologische Informationen* 14(2), 1991, 288-290.

zusammen mit Geyh, Mebus A./Merkt, Josef/Müller, Ulrich/Staesche, Ulrich 1991: Eine Widerhakenspitze aus Lemförde am Dümmer, Landkreis Diepholz: Überleg. zu ihrer Einordnung in das Spätglazial. *Neue Ausgrabungen und Forschungen in Niedersachsen* 19, 1991, 1-19.

1992

zusammen mit SOUVENIR, Sonja: Jäger und Sammlerinnen: Alt- und Mittelsteinzeit in Niedersachsen. Hannover 1992.

(Hrsg.) Erläuterungen zu den Tagesexkursionen I und II der Hugo-Obermaier-Gesellschaft anlässlich ihrer Tagung im April 1992 in Hannover. Hannover 1992.

1993

zusammen mit BREEST, Klaus und HINSCH, Dieter: Mittelsteinzeitliche Fundplätze im Landkreis Celle. *Veröffentlichungen der urgeschichtlichen Sammlungen des Landesmuseums zu Hannover* 42. Oldenburg 1993.

1994

Itteste Tierplastik Norddeutschlands aus Weitsche, Ldkr. Lüchow-Dannenberg. *Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen* 14, 1994, 250-251.

zusammen mit BREEST, Klaus 1994: Ein mittelpaläolithischer Fundplatz aus der Weichsel-Kaltzeit bei Lichtenberg, Ldkr. Lüchow-Dannenberg: Zwischenbericht über die archäologischen und geowissenschaftlichen Untersuchungen 1987-1992. *Germania*. 74, 1994, 1-66.

zusammen mit BREEST, Klaus 1994: La figuration animale en ambre du gisement Federmesser de Weitsche, Basse-Saxe (Allemagne) en son contexte archéologique: les résultats de la fouille de 1996. *Bulletin de la Société Préhistorique Française* Tome 94,3, 1994, 387-392.

1995

Rezension zu „Jean-Marie Chauvet, Éliette Brunel Deschamps, Christian Hillaire: Grotte Chauvet. Altsteinzeitliche Höhlenkunst im Tal der Ardèche. Mit e. Nachwort von Jean Clottes. Spelão 1. Hrsg. v. Gerhard Bosinski. Thorbecke Verlag, Sigmaringen 1995“. Archäologische Informationen 20, 1997, 349-350.

zusammen mit BREEST, Klaus: Figurenfragmente aus Bernstein vom Federmesser-Fundplatz Weitsche bei Lüchow, Ldkr. Lüchow-Dannenberg (Niedersachsen). Archäologisches Korrespondenzblatt 25, 1995, 29-47.

zusammen mit Breest, Klaus und Matthes, Anke (Hrsg.): Vor 55.000 Jahren: ein Jagdplatz früher Menschen bei Lichtenberg, Ldkr. Lüchow-Dannenberg. Begleithefte zu Ausstellungen der Abteilung Urgeschichte des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover 5. Oldenburg 1995.

zusammen mit Lass, Gabriele und Narr, Karl J.: Was man mit einem Faustkeil machte: mikroskopische Gebrauchsspurenuntersuchungen an Steinwerkzeugen in Niedersachsen. Die Kunde N.F. 39, 1988, 255-264

1996

lefantenjagd. In: E. Heege (Hrsg.), Experimentelle Archäologie: Texte zur Wanderausstellung [Texte zur Sonderausstellung Experimentelle Archäologie; Begleitschrift zu einer Ausstellung des Staatlichen Museums für Naturkunde und Vorgeschichte, Oldenburg]. Archäologische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland, Beiheft 13. Oldenburg 1996, 72-73.

Rezension zu „Karel Valoch, Die Erforschung der Kulna-Höhle 1961-1976. Mit Beitr. v. Jan Jelinek, W.G. Mook, Rudolf Musil. Anthropos, Studien zur Anthropologie, Paläoethnologie, Paläontologie und Quartärgeologie, Bd. 24. (N.S. 16). Moravské Muzeum, Anthropos Institut Brno 1988“. Germania 74, 1996, 265-267.

zusammen mit ALTENBERND, J. und BREEST, Klaus: Weitsche FStNr. 16, Gem. Stadt Lüchow, Ldkr. Lüchow-Dannenberg, Reg.Bez. Lüneburg. Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte, Beiheft 1. Fundchronik Niedersachsen 1997, 1998, 15-17.

1997

Archäologie als Fortsetzungsroman: das Bernsteintier von Weitsche 1994-1996. Südniedersachsen 25, 1997, 25-27.

Archäologie als Fortsetzungsroman: Die Entdeckung des Bernsteintieres von Weitsche 1994-1996. Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen 17(1), 1997, 70-72.

Weitsche FStNr. 16 Gde. Stadt Lüchow, Ldkr. Lüchow-Dannenberg, Reg. Bez. Lüneburg. Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte 66. Fundchronik Niedersachsen 1996, 1997, 359-360.

zusammen mit BREEST, Klaus: Der archäologische Befund der Kunstgegenstände aus Bernstein auf dem Federmesser-Fundplatz Weitsche. Die Grabungen 1994-1998. Die Kunde NF 51, 2000, 179-180.

zusammen mit BREEST, Klaus 1997: Le gisement Federmesser de Weitsche, Ldkr. Lüchow-Dannenberg, Allemagne: structures spatiales, typologie et manifestations esthétiques. In: J.-P. Fagnart/A. Thévenin (Hrsg.), Le Tardiglaciaire en Europe du Nord-Ouest. Congrès National des Sociétés Historiques et Scientifiques 119. Amiens, 1994, Pré- et Protohistoire. Paris 1997, S. 589-609.

1999

zusammen mit SIEMONEIT, Beate: Eiszeitjäger auf dem Gradeberg: Ein Freilandfundplatz des Magdalénien. Archäologie in Niedersachsen 2, 1999, 8-11.

Die Nachbildung einer Jagdlanze der Neandertaler aus Lehringen, Ldkr. Verden. In: M. Fansa/B. Renken/J. Döring (Hrsg.), Experimentelle Archäologie in Deutschland: Begleitheft zu einer Ausstellung des Staatlichen Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Oldenburg. Archäologische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland. Beiheft 4. Oldenburg 1990, 284-286.

Kultur vor dem modernen Menschen? Fragen zu den archäologischen Spuren aus der Zeit des Neandertalers. In: M. Boetzkes/I. Schweitzer/J. Vespermann (Hrsg.), EisZeit: das große Abenteuer der Naturbeherrschung; Begleitbuch zur gleichnamigen Ausstellung; (eine Sonder-Ausstellung des Roemer-Museums Hildesheim). Stuttgart 1999, 137-164.

Le Paléolithique Supérieur et Final en Allemagne au nord du Main (1991-1996). In: M. Otte (Hrsg.), Le Paléolithique Supérieur Européen: bilan quinquennal 1991-1996. International Union of Prehistoric and Protohistoric Sciences. Commission VIII. Etudes et recherches archéologiques de l'Université de Liège 76. Liège 1996, 151-180.

Urmensch oder Bärenbiß? – Zur Problematik der „ältesten Knochenflöte“ aus Divje Babe I. Runder Tisch 7.-9. Mai 1998 in Spodnja Idrija (Slowenien). Archäologische Informationen 22, 1999, 53- 54.

2000

Archäologie und Baumaßnahmen: Eine Fachtagung des Niedersächsischen Heimatbundes e.V. und des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover am 12. November 1999 in Hannover. Die Kunde N.F. 51, 2000, 203-204.

Aus der Arbeit des Arbeitskreises Steinzeit im Jahr 1999. Die Kunde N.F. 51, 2000, 147-150.

Der archäologische Befund der Kunstgegenstände aus Bernstein auf dem Federmesser-Fundplatz Weitsche. Die Kunde N.F. 51, 2000, 179-202.

Museumsgespräch in der Ausstellung „Weder See noch Land. Moor – eine verlorene Landschaft“ im Staatlichen Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Oldenburg 1999: Eine kritische Würdigung aus archäologischer Sicht. Mitteilungsblatt Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. 59, 2000, 73-77.

2001

zusammen mit BREEST, Klaus: Der mesolithische Oberflächenfundplatz Diesten FStNr. 37 im Landkreis Celle (Niedersachsen). Die Kunde N.F. 52, 2001, 215-222.

Zusammen mit BREEST, Klaus: Die Ausgrabungen 2000 auf dem mesolithischen Dünenfundplatz Schletau, Ldkr. Lüchow-Dannenberg: Zwischenbericht. Die Kunde N.F. 52, 2001, 239-254.

Ein Faustkeil von Wittlohe, Gde. Kirchlinteln, Ldkr. Verden (Aller). Die Kunde N.F. 52, 2001, 67-72.

10. Jahrestreffen der Mesolith AG am 4. März 2000 im Niedersächsischen Landesmuseum Hannover, Vortragssaal. Die Kunde N.F. 52, 2001, 131 – 132.

zusammen mit GAUTIER, Yves/KELLNER-Depner, Christine/TOLKSDORF, Friedrich: Tätigkeitsbericht des Arbeitskreises Steinzeit im Jahr 2000. Die Kunde N.F. 52, 2001, 223-228.

2002

zusammen mit BERGEN, Christian/GAEDTKE-ECKARDT, Dagmar/KOSSIAN, Rainer/DÜWEL, Klaus/KEHNE, Peter/METZLER, A./MÜLLER, K.E./WUNN, I./VILSTEREN, V.T. van/BEUKER, J.R. (Hrsg.: Schatten uit het veen; [Begleitheft zur Ausstellung „Der Tempel im Moor“ in Assen]. Zwolle 2002

zusammen mit GRAPE-ALBERS, Heide und RECHENBERG, Andrea: Grußworte zur Verabschiedung von Prof. Dr. Dr. Günter Wegner am 11. April 2002. Die Kunde N.F. 53, 2002, S. 2-7.

SIEMONEIT, Beate und POLLAK, Werner: Tims Zeitreise ins Moor: Geschichten rund um archäologische Funde aus Moore. Hrsg. v. VEIL, Stephan. Begleithefte zu Ausstellungen der Abteilung Urgeschichte des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover 10. Hannover 2002.

Ausstellung: Der Tempel im Moor – Ritualen auf der Spur. Archäologie in Deutschland (2002)5, 2002, 4.

Zur Festschrift für Günter Wegner. Die Kunde N.F. 53(2002), 1.

zusammen mit Breest, Klaus: The archaeological context of the art objects from the Federmesser site of Weitsche, Ldkr. Lüchow-Dannenberg, Lower Saxony (Germany): a preliminary report. In: B. Bratlund/B. V. Eriksen (Hrsg.), Recent studies in the final palaeolithic of the European Plain: Proceedings of a UISPP Symposium, Stockholm, 14.-17. October 1999. International Union of Prehistoric and Protohistoric Sciences. Jutland Archaeological Society publications 39. Højbjerg 2002, 129-138.

2004

zusammen mit GLÄNTZER, Volker/NELSON, Hildegard/BREEST, Klaus: Altsteinzeitliche Fundplätze, Burgen, Landwehren und Rundlinge. Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen 24 (3), 2004, 97-102.

zusammen mit NIELBOCK, Ralf: Die Einhornhöhle: Tierfriedhof des Eiszeitalters und Spuren aus der Zeit der Neandertaler. In: M. Fansa/F. Both/H. Hassmann (Hrsg.), Archäologie|Land|Niedersachsen: 400 000 Jahre Geschichte. [Begleitbuch zur Sonderausstellung Archäologie|Land|Niedersachsen. 25 Jahre Denkmalschutzgesetz – 400 000 Jahre Geschichte; Oldenburg vom 14.11.2004 – 27.03.2005, Hannover vom 21.04.2005 – 31.07.2005, Braunschweig vom September 2005 – Januar 2006] Archäologische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland 42. Oldenburg 2004, 171-175.

zusammen mit VEIL, Beate: Vor 15.000 Jahren: das Lager der Eiszeitjäger auf dem Gradeberg bei Gnadenstedt, Ldkr. Peine. In: M. Fansa/F. Both/H. Hassmann (Hrsg.), Archäologie|Land|Niedersachsen: 400 000 Jahre Geschichte. [Begleitbuch zur Sonderausstellung Archäologie|Land|Niedersachsen. 25 Jahre Denkmalschutzgesetz – 400 000 Jahre Geschichte; Oldenburg vom 14.11.2004 – 27.03.2005, Hannover vom 21.04.2005 – 31.07.2005, Braunschweig vom September 2005 – Januar 2006] Archäologische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland 42. Oldenburg 2004, 299-303.

Steinzeitbauern in Niedersachsen: die Jungsteinzeit in der Ausstellung zur Ur- und Frühgeschichte Niedersachsens im Niedersächsischen Landesmuseum Hannover. Die Kunde N.F. 55, 2004, 183-203

zusammen mit BREEST, Klaus: Kunst im Wandel zwischen Eiszeit und Warmzeit: Bernsteingegenstände früher Waldjäger aus Weitsche, Ldkr. Lüchow-Dannenberg. In: M. Fansa/F. Both/H. Hassmann (Hrsg.), Archäologie|Land|Niedersachsen: 400 000 Jahre Geschichte. [Begleitbuch zur Sonderausstellung Archäologie|Land|Niedersachsen. 25 Jahre Denkmalschutzgesetz – 400 000 Jahre Geschichte; Oldenburg vom 14.11.2004 – 27.03.2005, Hannover vom 21.04.2005 – 31.07.2005, Braunschweig vom September 2005 – Januar 2006] Archäologische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland 42. Oldenburg 2004, 352-354.

zusammen mit BREEST, Klaus: Kunst im Wandel zwischen Eiszeit und Warmzeit. Bernsteingegenstände früher Waldjäger aus Weitsche, Ldkr. Lüchow-Dannenberg In: M. Fansa/F. Both/H. Hassmann (Hrsg.), Archäologie Land Niedersachsen: 400 000 Jahre Geschichte. Archäologie|Land|Niedersachsen: 400 000 Jahre Geschichte. [Begleitbuch zur Sonderausstellung Archäologie|Land|Niedersachsen. 25 Jahre Denkmalschutzgesetz – 400 000 Jahre Geschichte; Oldenburg vom 14.11.2004 – 27.03.2005, Hannover vom 21.04.2005 – 31.07.2005, Braunschweig vom September 2005 – Januar 2006] Archäologische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland 42. Oldenburg 2004, 352-354.

Breest, Klaus: Wer brachte das Steinbeil auf den Lagerplatz der Waldjäger? Ein Dünenfundplatz aus der Mittelsteinzeit bei Schletau, Ldkr. Lüchow-Dannenberg. In: M. Fansa/F. Both/H. Hassmann (Hrsg.), Archäologie|Land|Niedersachsen: 400 000 Jahre Geschichte. [Begleitbuch zur Sonderausstellung Archäologie|Land|Niedersachsen. 25 Jahre Denkmalschutzgesetz – 400 000 Jahre Geschichte; Oldenburg vom 14.11.2004 – 27.03.2005, Hannover vom 21.04.2005 – 31.07.2005, Braunschweig vom September 2005 – Januar 2006] Archäologische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland 42. Oldenburg 2004, 359-361.

BREEST, Klaus: Funktion und Design aus Stein: Steinmesser aus d. Zeit d. Neandertaler vom Jagdplatz Lichtenberg, Ldkr. Lüchow-Dannenberg. In: M. Fansa/F. Both/H. Hassmann (Hrsg.), Archäologie Land Niedersachsen: 400 000 Jahre Geschichte. Archäologie|Land|Niedersachsen: 400 000 Jahre Geschichte. [Begleitbuch zur Sonderausstellung Archäologie|Land|Niedersachsen. 25 Jahre Denkmalschutzgesetz – 400 000 Jahre Geschichte; Oldenburg vom 14.11.2004 – 27.03.2005, Hannover vom 21.04.2005 – 31.07.2005, Braunschweig vom September 2005 – Januar 2006] Archäologische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland 42. Oldenburg 2004, 348-352.

zusammen mit TOLKSDORF, Friedrich: Vom Wind überweht: Spuren von Waldjägern der frühen Nacheiszeit bei Haverbeck, Ldkr. Lüneburg. In: M. Fansa/F. Both/H. Hassmann (Hrsg.), Archäologie Land Niedersachsen: 400 000 Jahre Geschichte. Archäologie|Land|Niedersachsen: 400 000 Jahre Geschichte. [Begleitbuch zur Sonderausstellung Archäologie|Land|Niedersachsen. 25 Jahre Denkmalschutzgesetz – 400 000 Jahre Geschichte; Oldenburg vom 14.11.2004 – 27.03.2005, Hannover vom 21.04.2005 – 31.07.2005, Braunschweig vom September 2005 – Januar 2006] Archäologische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland 42. Oldenburg 2004, 355-358.

2005

Veranstaltungen des Nds. Landesvereins für Urgeschichte 2002-2005. Die Kunde N.F. 56, 2005, 271-285.

zusammen mit BREEST, Klaus/KLAUKE, Jan/TOLKSDORF, Friedrich: Kleinkunst im Sieb: Zu Fundgeschichte und Einsatz maschineller Bergungsverfahren auf dem Federmesser-Fundplatz Weitsche, Ldkr. Lüchow-Dannenberg. Die Kunde N.F. 56, 2005, 31-55.

2006

Are Stone Age ploughzone sites third class monuments? Some insights from investigations on Stone Age surface sites in Lower Saxony, Germany. Nederlandse Archeologische Rapporten 31, 2006, 107-126

Veranstaltungen des Nds. Landesvereins für Urgeschichte. Die Kunde N.F. 57, 2006, 317-324.

zusammen mit Breest, Klaus, Origins of mesolithic Art? A Recently Discovered Pendant and other Objects of Amber from the Federmasser Site Weitsche, County of Lüchow-Dannenberg (Lower Saxony, Germany). In: C.-J. Kind (Hrsg.), After the Ice Age: settlements, subsistence and social development in the Mesolithic of Central Europe. Proceedings of the International Conference 9th to 12th of September 2003, Rottenburg/Neckar, Baden-Württemberg, Germany = Nach der Eiszeit: Siedlungen, Subsistenz und soziale Entwicklung im Mesolithikum Mitteleuropas. Materialhefte zur Archäologie in Baden-Württemberg 78. Stuttgart 2006, 285-295.

2011

Neues Felsbild der Bronzezeit aus der Norddeutschen Tiefebene? Archäologie in Deutschland (2011)4, 2011, 45.

2013

Klaus Breest: Ich wollte Licht malen. Archäologe und Maler im Hannoverschen Wendland. Oldenburg 2013.

2016

zusammen mit BREEST, Klaus: Bernsteinobjekte aus Weitsche. Die Kunst der ausgehenden Eiszeit in: M. Baales/Th. Terberger (Hrsg.): Welt im Wandel. Leben am Ende der letzten Eiszeit. Archäologie in Deutschland, Sonderheft 10/2016, 2016, 67-77.